

## VITA SPIELZEIT 24|25

Samantha Gaul ist festes Ensemblemitglied der Oper Leipzig, wo sie in Partien wie **Pamina** (Die Zauberflöte), **Musetta** (La Bohème), **Gretel** (Hänsel und Gretel), **Ännchen** (Der Freischütz) und **Zerlina** (Don Giovanni) regelmäßig auf der Bühne steht.

In der aktuellen Spielzeit 2024/25 wird sie ihr Debüt als **Sophie** (Der Rosenkavalier) geben, die Rolle des **Waldvogels** (Siegfried) übernehmen und in den Neuproduktionen von Amadis de Gaule als **Oriane** sowie in Il Viaggio a Reims als **Madama Cortese** debütieren.

Mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer wird sie erneut als **Najade** (Ariadne auf Naxos) in der Béla Bartók National Concert Hall in Budapest, beim Festival Dei Due Mondi in Spoleto und im Teatro Olimpico in Vicenza zu hören sein.

Im November der Spielzeit 24/25 wird Samantha Gaul die **Adele** (Die Fledermaus) erstmals am NCPA in Beijing interpretieren.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet die mehrfach ausgezeichnete Sopranistin mit dem Liedpianisten Götz Payer, mit dem sie unter anderem beim Festival „Liedertal“ in der Historischen Stadthalle Wuppertal zu Gast sein wird.

Zu ihren jüngsten Konzerterfolgen zählen Engagements mit dem Thomanerchor Leipzig und dem Gewandhausorchester unter Andreas Reize, bei denen sie die Sopranpartie in Haydns **Die Schöpfung** in der Philharmonie Berlin, dem Kulturpalast Dresden und der Thomaskirche Leipzig übernahm.

Zahlreiche Gastengagements führten Samantha Gaul an renommierte Häuser wie die Komische Oper Berlin (**Nannetta**), das Theater Basel (**Augusta Leigh**), das Staatstheater Darmstadt (**Flora, Linfea**), das Konzerttheater Bern (**Musetta**) sowie die Oper Frankfurt und die Opéra National de Montpellier (**Najade**). Am Staatstheater Augsburg überzeugte sie unter anderem als **Sophie Scholl** (Die Weiße Rose), in der Titelrolle von Hartmanns **Simplicius Simplicissimus**, als **Serpetta** (La Finta Giardiniera) und **Adina** (L'elisir d'amore).

Darüber hinaus debütierte sie bei der Münchener Biennale für zeitgenössisches Musiktheater, den Schwetzingen SWR Festspielen, dem Rheingau-Musik-Festival, den Weilburger Schlosskonzerten und präsentierte einen Liederabend in der Villa Wahnfried in Bayreuth.

Als begeisterte Konzert- und Liedsängerin war es Samantha Gaul eine große Freude im Frühjahr 2022 ihr Debüt bei der Schubertiade Hohenems mit dem Pianisten Kit Armstrong zu geben, dessen Lieder nach Gedichten Ulla Hahns sie zusammen uraufführten.

Ihr Debüt an der Philharmonie Luxembourg gab die vielfach ausgezeichnete Sopranistin mit **Mahlers 4. Sinfonie** unter Carlo Rizzari.

Von 2018 bis 2022 war Samantha Gaul festes Ensemblemitglied am Theater Freiburg, wo sie wichtige Rollen ihres Fachs gestaltete, darunter **Susanna** (Le Nozze di Figaro), **Nannetta** (Falstaff), **Adele** (Die Fledermaus), **Zerlina** (Don Giovanni), **Musetta** (La Bohème), **Olympia** (Hoffmanns Erzählungen) und die Titelrolle in der deutschen Erstaufführung von Mark Anthony Turnages **Coraline**. Besondere Anerkennung erntete sie in der Titelpartie von Janáčeks **Schlaudem Fuchslein**, die sie auch für eine CD-Produktion mit NAXOS und dem SWR einsang.

Samantha Gaul wurde 2018 von der Zeitschrift Opernwelt als Nachwuchskünstlerin des Jahres nominiert.